

## Abitur 2027

### Hausinternes Curriculum für das Fach Deutsch Sek. II

#### Grundkurs

abitur.nrw

Vorgaben 2027

Deutsch

#### Grundkurs

Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Sprache, Denken und Wirklichkeit: Verhältnis von sprachlichem Zeichen, Vorstellung und Gegenstand	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsablauf, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung	Kommunikationssituation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit, literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation	Information: Darbietungsformen, Verbreitungsweisen, Prüfung von Geltungsansprüchen
Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte, Soziolekte	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsablauf, erzählerische und sprachliche Gestaltung	Kommunikationsformen und -konventionen: monologische und dialogische Kommunikation	Dimensionen der Partizipation: individuelle und gesellschaftliche Verantwortung, Möglichkeiten der Einflussnahme und Mitgestaltung
Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen	Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Inhalt und Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung	Kommunikationsrollen und -funktionen: symmetrische und asymmetrische Kommunikation, Verständigung und Manipulation	Multimodales Erzählen: Figurengestaltung, Handlungsablauf, erzählerische und ästhetische Gestaltung
	Pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention		Umsetzung von Literatur: filmische Umsetzung einer Textvorlage, Bühnenszenierung eines dramatischen Textes
	Literarische und pragmatische Texte im Zusammenhang: motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge		
<b>Lektüren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u. a. <i>Der zerbrochne Krug</i> (H. v. Kleist, sowohl in der gekürzten als auch in der Variant-Fassung des 12. Auftritts)</li> <li>• u. a. <i>Heimsuchung</i> (J. Erpenbeck)</li> </ul>			
<b>Literatur um 1800</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur</li> <li>• literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik</li> <li>• zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts</li> </ul>			
<b>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie</li> <li>• sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</li> <li>• schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</li> </ul>			

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=6050>

#### Unterrichtsvorhaben im Grundkurs Q1

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
Sprachliche Vielfalt	Sprachgeschichtlicher Wandel Sprachvarietäten (am Beispiel von Dialekten und Soziolekten)
Spannungsfeld zwischen Individuen und Gesellschaft im Spiegel des Theaters	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten <b>Heinrich von Kleist: <i>Der zerbrochne Krug</i></b> (sowohl in der gekürzten als auch in der Variant-Fassung des 12. Auftritts)  Bertolt Brecht: <i>Der kaukasische Kreidekreis</i> oder <i>Der gute Mensch von Sezuan</i> Friedrich Schiller: <i>Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet</i>
Tradition und Traditionsbrüche in der Literatur und Gesellschaft	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten  <b>Jenny Erpenbeck: <i>Heimsuchung</i></b>

#### Unterrichtsvorhaben im Grundkurs Q2

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten	<b>Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</b>
Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen	<b>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie</li> <li>• sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</li> <li>• schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</li> </ul>
Spracherwerb	Spracherwerbsmodelle

**Abitur 2027**  
**Hausinternes Curriculum für das Fach Deutsch Sek. II**

**Leistungskurs**

abitur.nrw Vorgaben 2027 Deutsch

**Leistungskurs**

Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Sprache, Denken und Wirklichkeit: Verhältnis von sprachlichem Zeichen, Vorstellung und Gegenstand; Sprachskepsis	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung; poetologische Konzepte	Kommunikationssituation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit; literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation	Information: Darbietungsformen, Vorbereitungsweisen, Prüfung von Geltungsansprüchen
Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung; Dialekte, Soziolekte	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung; poetologische Konzepte	Kommunikationsformen und -konventionen: monologische und dialogische Kommunikation; vernetzte Kommunikation	Dimensionen der Partizipation: individuelle und gesellschaftliche Verantwortung; Möglichkeiten der politischen Willensbildung, der gesellschaftlichen Einflussnahme und der Mitgestaltung
Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen	Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Inhalt und Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung; poetologische Konzepte	Kommunikationsrollen und -funktionen: symmetrische und asymmetrische Kommunikation, Verständigung und Manipulation	Multimodales Erzählen: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und ästhetische Gestaltung in verschiedenen Erzählformaten
Theorien zum Spracherwerb: Erstspracherwerb, Mehrsprachigkeit	Komplexe pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention	Autor-Rezipienten-Kommunikation	Umsetzung von Literatur: filmische Umsetzung einer Textvorlage, Bühnenszenierung eines dramatischen Textes
	Literarische und pragmatische Texte im Zusammenhang: motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge		Medientheorie: mediale Umbrüche und ihre Wirkung
<p><i>Lektüren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u. a. <i>Der zerbrochne Krug</i> (H. v. Kleist, sowohl in der gekürzten als auch in der Variant-Fassung des 12. Auftritts)</li> <li>• u. a. <i>Heimsuchung</i> (J. Erpenbeck)</li> </ul>			
<p><i>Literatur um 1800</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur</li> <li>• literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik</li> <li>• zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts</li> </ul>			
<p><i>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie</li> <li>• sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</li> <li>• schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</li> </ul>			

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=6050>

**Unterrichtsvorhaben im Leistungskurs Q1**

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
Sprachliche Vielfalt	Sprachgeschichtlicher Wandel Sprachvarietäten (am Beispiel von Dialekten und Soziolekten)
Spannungsfeld zwischen Individuen und Gesellschaft im Spiegel des Theaters	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten <b>Heinrich von Kleist: <i>Der zerbrochne Krug</i></b> (sowohl in der gekürzten als auch in der Variant-Fassung des 12. Auftritts)  Bertolt Brecht: <i>Der kaukasische Kreidekreis, Die Maßnahme</i> oder <i>Der gute Mensch von Sezuan</i> Friedrich Schiller: <i>Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet</i>
Tradition und Traditionsbrüche in der Literatur und Gesellschaft	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten  <b>Jenny Erpenbeck: <i>Heimsuchung</i></b> Thomas Mann: <i>Buddenbrooks</i> Novellen und Kurzgeschichten (z. B. Hartmut Lange: <i>Das Haus in der Dorotheenstraße</i> )
Bilder unserer Zeit	Kontroverse Positionen der Medientheorie Sachtexte zur Medienlandschaft

**Unterrichtsvorhaben im Leistungskurs Q2**

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten	<b>Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</b> (mit Berücksichtigung der Aufklärung und des Sturm und Drangs)
Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen	<b>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie</li> <li>• sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</li> <li>• schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</li> </ul>
Spracherwerb	Spracherwerbsmodelle und Theorien Komplexe auch längere Sachtexte
Verhältnis von Sprache - Denken - Wirklichkeit	Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese

